

FASSAFLOOR EPOXY REPAIR

TECHNISCHES DATENBLATT

Zweikomponentiger Epoxidharzkleber zum fugenlosen Versiegeln von Rissen bei zementgebundenen und Anhydritestrichen.



Plastikgebinde



Fußbodenaufbau im Innen-/Außenbereich



Malerbürste



Farbroller

Zusammensetzung

FASSAFLOOR EPOXY REPAIR ist ein zweikomponentiges Epoxidharz, bestehend aus:

- Komp. A: Gemisch aus Epoxypolymeren und Zusatzstoffen.
- Komp. B: einem Härter auf Basis von Aminen.

Das Produkt ist lösungsmittelfrei, garantiert eine hohe Benetzungskraft und dringt leicht in Estrichrisse ein.

Lieferung

- Packung zu 2,5 kg (2 kg Komp. A + 0,5 kg Komp. B)

Verwendung

FASSAFLOOR EPOXY REPAIR Wird zum fugenlosen Versiegeln von Rissen in Estrichen aus Beton, Zement und Anhydrit verwendet.

Kann auch zur fugenlosen Verbindung von zu unterschiedlichen Zeitpunkten hergestellten Estrichen eingesetzt werden.

Untergrundvorbereitung

Den Riss mittels Schleifscheibe derart erweitern, bis eine für das Eingießen geeignete Vertiefung entsteht.

Sollte die Anordnung von Metallstäben vorgesehen sein, so sind Quereinschnitte im Vergleich zur Rissbildung anzufertigen (im Falle von Estrichen ist eine Tiefe von mindestens 2 cm, eine Länge von 10-15 cm und ein Abstand von 20-40 cm je nach Länge des zu versiegelnden Risses vorzusehen).

Danach die Rissbildung und eventuelle Quereinschnitte sorgfältig mit Druckluft reinigen, um den während der oben angeführten Maßnahmen entstandenen Staub und Schutt zu entfernen.

Zur fugenlosen Verbindung von zu unterschiedlichen Zeitpunkten hergestellten Estrichen müssen die zu behandelnden Oberflächen vor dem Auftragen des Produkts geprüft und vorbereitet werden. Etwaige Staub-, Fett-, Tensid-, Anstrich-, Zementmilchspuren sowie sämtliche brüchige Teile usw. müssen mittels entsprechender Werkzeuge entfernt werden.

Verarbeitung und Anwendung

Die Komponente B in den Behälter der Komponente A füllen und dabei das Mischverhältnis A beachten (Mischverhältnis Komponente A/Komponente B = 4:1). Um Dosierungsfehler auszuschließen wird die Verwendung der ganzen Abpackung empfohlen. Sollte die Abpackung nur teilweise verwendet werden, so müssen die beiden Komponenten mit einer Präzisionswaage abgewogen werden.

Mit einem Spachtel von Hand oder mit einem Wendelrührer zirka 1 bis 2 Minuten lang bei geringer Geschwindigkeit anmischen, damit möglichst wenig Luft eingebunden wird, bis die Masse vollständig homogen ist (einheitliche Färbung). Die Spindel muss sauber und von passender Größe sein, um völlig und reichlich in die Flüssigkeit eintauchen zu können. FASSAFLOOR EPOXY REPAIR in den Riss eingießen, ausgehend von einer Extremität desselben; dabei ist darauf zu achten, dass das Produkt in alle Unregelmäßigkeiten und Hohlräume eindringt.

Sollen Metallhaken eingebracht werden, müssen diese in die Querrillen eingesetzt werden, nachdem eine erste Produktmenge eingegossen wurde (Haken mit 2 mm Durchmesser verwenden).

Der Gießvorgang erfolgt immer in ein und dieselbe Richtung, und zwar bis zur vollständigen Sättigung der Rissbildung; anschließend erfolgt das Spachteln mittels Traufel.

Das noch frische Produkt mit Kieseisand (dieser muss unbedingt trocken sein) bestäuben. Bevor weitere Vorgänge durchgeführt werden, die Sandreste entfernen.



Zur fugenlosen Verbindung von zu verschiedenen Zeitpunkten hergestellten Estrichen FASSAFLOOR EPOXY REPAIR mit einer Farbrolle oder einem Pinsel auf die Oberfläche auftragen, auf der der neue Estrich hergestellt werden soll. Um die vollständige Haftung zusichern zu können, muss dafür Sorge getragen werden, dass das Produkt in alle Unregelmäßigkeiten und Poren eindringt.

Den neuen Estrich herstellen, wenn das Produkt noch fließfähig und klebrig ist (innerhalb von etwa 45 Minuten unter Standardlaborbedingungen von 21±2 °C und 60±5 % RF).

Hinweise

- Produkt ausschließlich für den professionellen Gebrauch.
- Vor dem Gebrauch immer das Sicherheitsdatenblatt von Comp.A und Comp.B einsehen.
- Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen, bei Hautkontakt mit reichlich Wasser und Seife abwaschen.
- Während der Verwendung alle Räume gut durchlüften, bei unzureichender Belüftung Schutzmasken mit geeigneten Filtern verwenden.
- Das Verhältnis Komp. A/Komp. B nicht verändern.
- Immer das ganze Gebinde verwenden, um Fehler beim Mischverhältnis zwischen Komponente A und B zu vermeiden.
- Das Produkt nach Ablauf des in der Tabelle der technischen Daten angegebenen Zeitraums nicht mehr verwenden.
- Das Produkt bei Temperaturen zwischen 10° C und 30° C. Es ist darauf hinzuweisen, dass die angemischte FASSAFLOOR-EPOXY-REPAIR-Menge und die Einsatztemperaturen sowie der Untergrund die Topfzeit erheblich beeinflussen können. Hohe Mengen und Temperaturen reduzieren die Topfzeit von FASSAFLOOR EPOXY. Geringe Mengen und niedrige Temperaturen verlängern sie.
- Bei Temperaturen unter 10 °C und über 30 °C muss die Temperatur von FASSAFLOOR EPOXY REPAIR vor dem Gebrauch auf 20 °C gebracht werden.
- FASSAFLOOR EPOXY REPAIR nicht auf nassem Estrich verwenden.
- Die Arbeitsgeräte unmittelbar nach dem Gebrauch und noch vor dem Erhärten des Produktes mit geeigneten Lösungsmitteln (Azeton oder Nitroverdüner) reinigen. Nach dem Erhärten kann das Produkt nur noch mechanisch entfernt werden.
- Den Behälter/Das Produkt im Einklang mit den nationalen Bestimmungen entsorgen.

FASSAFLOOR EPOXY REPAIR ist im Originalzustand ohne Beigabe von Fremdstoffen zu verwenden.

Lagerung

Vor Frost schützen. Im Trockenen, fern von Wärmequellen und direkter Sonneneinstrahlung, über einen Zeitraum von nicht mehr als 24 Monate lagern. Wenn das Produkt abgelaufen ist, muss es gemäß den geltenden Vorschriften entsorgt werden.

Qualität

FASSAFLOOR EPOXY REPAIR wird im hauseigenen Labor gründlich und fortlaufend kontrolliert. Die verwendeten Rohstoffe werden sorgfältig ausgesucht und einer strengen Prüfung unterzogen.

Technische Daten

Dichte (Komp. A + Komp. B) EN ISO 2811-1	1,40 ± 0,05 kg/l
Farbe des Gemischs	grau
Mischverhältnis in Gewicht (A:B)	4:1
Topfzeit (thermometrisch, bei +21±1° C und 60±5 % RF) EN ISO 9514	ca. 45 Minuten
Mindestreifungszeit	7 Tage
Ideale Anwendungstemperatur	von +10 bis +30° C

Technische Eigenschaften	Prüfmethode	Leistungsfähigkeiten des Produkts
Haftfestigkeit Frischbeton auf erhärtetem Beton (MC 0,40 gemäß EN 1766)	EN 12636	4800 ± 500 N (Kohäsionsbruch im Beton)
Druckfestigkeit	EN 12190	56 ± 1 MPa
Biegezugfestigkeit	EN 12190	42 ± 2 MPa
Lineare Schwindung	EN 12617-1	< 0,1 %
Brandverhalten	EN 13501-1	F (deklarerter Wert)

Die angeführten Angaben beziehen sich auf Laborversuche; beim praktischen Baustellengebrauch könnten sie sich je nach Anwendungsbedingungen erheblich verändern. Der Anwender hat auf jeden Fall die Eignung des Produkts für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen und trägt für die sich aus dem Gebrauch ergebenden Folgen die alleinige Verantwortung. Die Firma Fassa behält sich das Recht vor, technische Abänderungen ohne jegliche Vorankündigung vorzunehmen.

Technische Spezifikationen in Hinblick auf den Gebrauch der Produkte von Fassa Bortolo im Struktur- oder Brandschutzbereich sind nur dann von offiziellem Charakter, wenn sie vom "Technischen Kundendienst" und von der "Forschungsentwicklung und Qualitätssicherung" Fassa Bortolo erteilt werden. Sofern erforderlich, wenden Sie sich an den Technischen Servicedienst des jeweiligen Landes (IT: area.technica@fassabortolo.com, ES: asistencia.technica@fassabortolo.com, PT: asistencia.technica@fassabortolo.com, FR: bureau.technique@fassabortolo.fr, UK: technical.assistance@fassabortolo.com).

Es wird daran erinnert, dass laut den geltenden Rechtsvorschriften für obgenannte Produkte eine Beurteilung von Seiten der beauftragten Fachperson erforderlich ist.